

## TRAINERINNEN/ REFERENTINNEN/ Lehrgangleitung

**Marion BREITER**, Dr.<sup>in</sup>, Jahrgang 1952, Sozialwissenschaftlerin, Psychotherapeutin und Pädagogin. Mitbegründerin der 1.Wiener Frauenberatungsstelle. Vereinsvorsitzende des Netzwerks österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen (FMBS). Universitätslektorin am Institut für Bildungswissenschaften der Universität Wien zu Frauenforschungsthemen.

**Irene BESENBÄCK**, Mag.<sup>a</sup>, Studium der Mathematik und Philosophie, Psychologie, Pädagogik. Seit 1992 tätig im Bereich Gender, Schul(-entwicklung) und LehrerInnenfortbildung, seit 1998 Konzeption und Umsetzung von Projekten im Bereich Frauen, Arbeitsmarktpolitik und IT. Universitätslektorin am Institut für Mathematik der Uni Wien.

**Eva FLORIAN SCHÜTZ**, Mag.<sup>a</sup> (FH), Jahrgang 1961, Studium Soziale Arbeit und Sozialmanagement, ÖGB Bundesfrauensekretärin. Expertin für Frauenspezifische Fragen des Arbeits- und Sozialrechtes und geschlechterspezifischen Diskriminierung von Frauen in der Arbeitswelt.

**Sarah GALEHR**, Mag.<sup>a</sup>, Studium der Politikwissenschaft und Soziologie, AMS-Beraterin, Projektmitarbeiterin bei Diversity Management im AMS mit Fokus auf "Menschen mit Migrationshintergrund" seit 2006. Arbeitsschwerpunkte: (Anti-) Diskriminierung, Migration, Selbstorganisation und Arbeitsmarkt.

**Doris KAPFER**, Mag.<sup>a</sup>, Jahrgang 1965, Lehre als Bürokauffrau, Studienberechtigungsprüfung und Sozialwirtschaftsstudium an der JKU. Bildungsreferentin in der Arbeiterkammer Oberösterreich.

**Doris SCHOBER**, Mag.<sup>a</sup>, Jahrgang 1966, Studium der Politikwissenschaft und Frauenforschung. Mitarbeiterin im Verein Frauentreffpunkt Salzburg. Langjährige Praxiserfahrung als Frauenberaterin und Laufbahnberaterin sowie als Trainerin für Methoden der Laufbahnberatung.

**Bianca SCHRITTWIESER**, Mag.<sup>a</sup>, Jahrgang 1979, Studium der Rechtswissenschaften, seit 2005 in der AK-Wien beschäftigt. Arbeitsschwerpunkte: Gleichbehandlung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt sowie Mutterschutz- und Väterkarenz-Gesetz.

**Hannah STEINER**, Mag.<sup>a</sup>, Übersetzerin. Koordinatorin und Projektmanagerin im Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen, Arbeitsschwerpunkte: Internationale Zusammenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit.

**Itta TENSCHERT**, Dr.<sup>in</sup>, MSc, Psychologin, Supervisorin (ÖVS), Organisationsberaterin, Gender-Trainerin. Koordinatorin und Projektmanagerin im Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen.

**Kerstin WITT-LÖW**, Dr.<sup>in</sup>, Jahrgang 1960, Psychologin. Selbständige Trainerin, Organisationsberaterin und Coach mit Schwerpunkt "Empowerment von Frauen". Seit 1987 Lektorin an der Universität Wien im Bereich Frauenforschung/Gender Studies.

### Lehrgangleitung und Information

Dr.<sup>in</sup> Marion Breiter (marion.breiter@netzwerk-frauenberatung.at)

Sekretariat (netzwerk@netzwerk-frauenberatung.at)

Tel: 0676/77 47 170, 01/595 37 60

Fax: 01/595 37 61

[www.netzwerk-frauenberatung.at](http://www.netzwerk-frauenberatung.at)

## Zertifikats-Lehrgang

# BELA - Berufliche Laufbahnberatung für Frauen

April 2012 – Mai 2013

Koordination und Durchführung



In Kooperation mit:



Mit Unterstützung von:

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

## INHALTLICHER AUFBAU

### 1. Weibliche Lebensläufe und Berufsentscheidungen

- Weibliche Lebensläufe
- Berufswahl und Berufsentscheidungen von Frauen
- Frauenspezifische Problemfelder im Zusammenhang mit Erwerbsarbeit
- Vereinbarung von Beruf und Familie
- Einführung zur Erstellung eigener Projekte
- Peer-Gruppen-Bildung

**Leitung:** Dr.<sup>in</sup> Marion Breiter, Dr.<sup>in</sup> Kerstin Witt-Löw

**Zeit:** Di 17. (10h) – Do 19. April (16.30h) 2012 (3 Tage)

**Ort:** SZ Flackl, Payerbach-Reichenau, NÖ

### 2. Kompetenzen und Karriere

- Das Konzept der „Beruflichen Laufbahnberatung“
- Beratung mit Hilfe der Methode "Bilanz der Kompetenzen"
- Einschätzung eigener Stärken, Fähigkeiten und Interessen
- Erarbeitung eines selbstbestimmten Karrierebegriffs und Karriereplanung

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Doris Schober, Dr.<sup>in</sup> Itta Tenschert

**Zeit:** Mo 18. (11h) – Mi 20. Juni (16.30h) 2012 (3 Tage)

**Ort:** Parkhotel Salzburg

### 3. Arbeitsmarkt und Weiterbildung

- Geschlechtsspezifische Aspekte des Arbeitsmarktes
- Trends und Entwicklungen, zukunftssträchtige Berufsfelder
- Ausgewählte arbeitsrechtliche Grundlagen
- Orientierung am Weiterbildungsmarkt
- Kompetent suchen: Internet-Recherche zu Arbeit und Weiterbildung

**Leitung:** Dr.<sup>in</sup> Marion Breiter

Mag.<sup>a</sup> Doris Kapfer (AK)

Mag.<sup>a</sup> Eva Florianschütz (ÖGB)

Mag.<sup>a</sup> Irene Besenbäck

**Zeit:** Mi 26. (10h) - Fr 28. September (12.30h) 2012 (2,5 Tage)

**Ort:** 1. Tag: AMS-BGS, 1200 Wien, Treustraße 35-43

2. Tag: AMS-RGS, 1160 Wien, Huttengasse 25

3. Tag: TGA, EDV-Schulungsraum, 1040 Wien, Plösslgasse 13

### 4. Frauen und Geld, Gleichbehandlung und Equal Pay

- Umgang von Frauen mit Geld
- Einkommens-Diskriminierung
- Equal Pay – Hindernisse und Strategien
- Gleichbehandlungsgesetze – EU und Österreich

**Leitung:** Dr.<sup>in</sup> Marion Breiter, Dr.<sup>in</sup> Kerstin Witt-Löw,  
Mag.<sup>a</sup> Bianca Schrittwieser

**Zeit:** Mi 14. (10h) - Do 15. November (16.30h) 2012 (2 Tage)

**Ort:** AMS-RGS, 1160 Wien, Huttengasse 25, DG

### 5. Veränderung und Diversity - Beratung spezieller Zielgruppen

- Grundlagen ganzheitlicher Beratung
- Umgang mit Krisen und Gewalterfahrungen
- Unterstützung in Veränderungsprozessen
- Grundlagen für die Beratung von Frauen mit Behinderungen
- Grundlagen für die Beratung von Migrantinnen

**Leitung:** Dr.<sup>in</sup> Marion Breiter, Dr.<sup>in</sup> Kerstin Witt-Löw,  
Mag.<sup>a</sup> Sarah Galehr

**Zeit:** Mi 9. (10h) – Fr 11. Jänner (16.30h) 2013 (3 Tage)

**Ort:** SZ Flackl, Payerbach-Reichenau, NÖ

### 6. Kommunikation und Präsentation

- Selbstpräsentation in der Arbeitswelt
- Grundlagen von Kommunikation
- Kriterien effizienter PR-Arbeit
- Präsentationstechniken

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Hannah Steiner, Dr.<sup>in</sup> Itta Tenschert

**Zeit:** Mo 11. (11h) – Mi 13. März (12.30h) 2013 (2,5 Tage)

**Ort:** Parkhotel Salzburg

### 7. Mentoring und Networking

- Mentoring als Frauenförderungsmaßnahme
- Nutzen von Netzwerken
- Perspektiven der Zusammenarbeit
- Präsentation der Projekte der Teilnehmerinnen
- Zertifikatsverleihung

**Leitung:** Dr.<sup>in</sup> Marion Breiter, Dr.<sup>in</sup> Kerstin Witt-Löw

**Zeit:** Mo 6. (10h) – Mi 8. Mai (12.30h) 2013 (2,5 Tage)

**Ort:** SZ Flackl, Payerbach-Reichenau, NÖ

## LEHRGANGS - ZIELE

Die Teilnehmerinnen sollen nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs in der Lage sein, an ihren Arbeitsplätzen „Berufliche Laufbahnberatung für Frauen“ anzubieten, indem sie diese entweder in bestehende Angebote integrieren oder neu initiieren. Die Beratung soll zur Vereinbarung von Beruf und Familie sowie zur Chancengleichheit beitragen.

Dafür erhalten sie im Lehrgang **Wissen** über...

- weibliche Sozialisation und Lebensplanung
- Jobchancen von Frauen am Arbeitsmarkt
- den österreichischen Bildungsmarkt
- Gleichstellungsinstitutionen

und erlangen die **Fähigkeit** ...

- Stärken und Schwächen einer Beratung suchenden Frau zu analysieren und in Bezug zu Möglichkeiten am Arbeitsmarkt zu setzen
- diese Frau kompetent, unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und Problemlagen, zu beraten
- dabei die Möglichkeiten von Internetrecherche zu nutzen
- eigene Projekte sichtbar zu machen und Unterstützung zu organisieren

## ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen von Frauen- und Familienberatungsstellen, Beraterinnen im AMS und in der AK sowie in ähnlichen Beratungseinrichtungen, Trainerinnen im Berufsberatungskontext

## ZEITSTRUKTUR

Der Lehrgang umfasst 19 Seminartage mit insgesamt 148 Trainingseinheiten (TE) sowie 100 TE betreutes Selbststudium und Peer-Gruppen-Arbeit.

Er findet in 7 Seminarblöcken zu je 2-3 Tagen statt.

Seminarorte sind Wien, Salzburg und Payerbach-Reichenau (NÖ).

## SEMINARORTE und Unterkunftskosten

**NÖ** **SZ Flackl**, Payerbach-Reichenau, NÖ, Hinterleiten 12, Tel.: 02666/52-291-0; Tagungspauschale im EZ: (Vollpension incl. Getränke/ Tag: 80,- EURO (Kat. A = Zimmer mit Bad/WC) bzw. 60,- EURO (Kat. B = Zimmer mit Warmwasser). Aktuelle Preise siehe [www.flackl.at](http://www.flackl.at)

**Wien** **TGA** (Technisch-Gewerbliche Abendschule), 1040 Wien, Plösslgasse 13, EDV-Schulungsraum, Tel.: 01/505 35 50/3050  
**AMS-BGS**, 1200 Wien, Treustraße 35-43, 6. St, Raum 6.058  
**AMS-RGS**, 1160 Wien, Huttengasse 25, DG

**Salzburg** **Parkhotel Salzburg**, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 45a, Tel.: 0662/45-42-65-0. [www.parkhotelsalzburg.at](http://www.parkhotelsalzburg.at)  
EZ mit Tagungspauschale (VP mit Kaffee-Pause u. Getränken): ca. 103,- EURO/Tag (Ermäßigungen in Ausnahmefällen möglich)

## SEMINARBLÖCKE April 2012 – Mai 2013

Zeit	Ort	Thema
17. – 19.04.2012	NÖ	Weibliche Lebensläufe und Berufsentscheidungen
18. – 20.06.2012	Sbg	Kompetenzen und Karriere
26. – 28.09.2012	Wien	Arbeitsmarkt und Weiterbildung
14. – 15.11.2012	Wien	Frauen und Geld, Gleichbehandlung und Equal Pay
09. – 11.01.2013	NÖ	Veränderung und Diversity - Beratung spezieller Zielgruppen
11. – 13.03.2013	Sbg	Kommunikation und Präsentation
06. – 08.05.2013	NÖ	Mentoring und Networking

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Einschlägige Berufserfahrung
- Durchschnittliche EDV-Userinnen-Kenntnisse im Umgang mit Office, Emails und Internet
- Bereitschaft zum Selbststudium, zur Planung und Präsentation einer eigenen Projektarbeit sowie zur Teilnahme an regionalen Arbeitsgruppen zwischen den Seminaren
- Bereitschaft zur verbindlichen Teilnahme am gesamten Lehrgang
- Sensibilität für Frauenfragen
- Lust auf neue Lern- und Gruppenerfahrungen

## KOSTEN

**Lehrgangsgebühr:** 2.740,- EURO, zuzüglich Kosten für Unterkunft und Verpflegung

**Anmeldegebühr** (entfällt für Teilnehmerinnen aus Einrichtungen des Netzwerks und der Kooperationspartnerinnen): 50,- Euro

**Informationen über individuelle finanzielle Förderungsmöglichkeiten:**

[www.kursfoerderung.at](http://www.kursfoerderung.at), [www.lebenslangeslernen.at](http://www.lebenslangeslernen.at)

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

20% der Lehrgangsgebühr bei Anmeldung, weitere 30% bis 20. März 2012, weitere 50% bis 15. Jänner 2013.

Bankverbindung Netzwerk: Bank Austria, BLZ 12000, Ktonr. 09566 22 68 00.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung und der Anzahlung ist Ihr Platz reserviert.

Bei Stornierung (z.B. wegen Krankheit) nach Anmeldeschluss oder während des Lehrgangs kann eine Ersatzperson nominiert werden. Andernfalls muss die Lehrgangsgebühr trotzdem bezahlt werden. In besonderen Fällen sind Ermäßigungen möglich.

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt mittels beigefügtem Formular oder Online unter

<http://www.netzwerk-frauenberatung.at/nfb/netzwerk/weiterbildung.htm>

**Anmeldeschluss: 20. März 2012**